

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und mit den universitären Projektpartnern Universität Duisburg-Essen und der TU Berlin wurde eine Bewerbung für die zweite Projektphase „GlaMoBi - Gladbecker Mobilität für Alle“ eingereicht.

Nach schriftlicher Begutachtung und einer Jursitzung wurde die Stadt Gladbeck aufgefordert einen Antrag zu Förderung der zweiten Projektphase zu stellen. **Somit ist die Gladbecker Bewerbung eines von 14 bundesweiten Projekten welches eine Förderpriorität erhalten hat.** Derzeit befindet sich der Vollertrag in der finalen Prüfung und die Stadt Gladbeck hofft ab dem 01.09.2021 formal mit der dreijährigen zweiten Projektphase starten zu können.

Neben den ebenfalls antragsberechtigten universitären Partnern sind u.a. die Städte Gelsenkirchen und Bottrop, das Kreativamt, die Vestische und die Mosaikschule als weitere Partner gewonnen worden. Die Vielfalt der Partner spiegelt sich auch in den Projekten wieder, die in den nächsten Jahren angegangen werden sollen. Die Einführung einer grünen Stadtlogistik, die Umgestaltung von Straßenräumen, temporärer kostenloser ÖPNV für ausgewählte Personengruppen oder die Ausweitung von Tempo 30 Zonen sind Beispiele für diese Projekte.

Die Stadt Gladbeck hat für eine 100% Finanzierung des Forschungsvorhabens rund 350.000 Euro beantragt. Die Kosten teilen sich im Wesentlichen zur Finanzierung einer befristeten Vollzeitstelle und für die unterstützende Finanzierung der einzelnen Projekte auf. Dabei sind immer der Kontext zum Forschungsziel und die Förderbedingungen zu beachten.

Neben der Stadt Gladbeck haben auch die universitären Partner einen Vollertrag eingereicht, sodass sich das gesamte Projektvolumen auf rund 1.000.000 Euro beläuft.

Im Übrigen wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	350.000
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	350.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	200.000
Sach- und Dienstleistungen	150.000
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Die Mobilitätswerkstadt 2025 soll wesentlich dazu beitragen die Mobilitätswende in Gladbeck zu beschleunigen. Damit verbunden sind erhebliche CO₂ Einsparpotentiale, die für die Erreichung der Gladbecker Klimaziele und einer angestrebten Klimaneutralität zu heben sind.

Im Rahmen des Forschungsprojekts soll versucht werden, die CO₂ Einsparung zu beziffern.

Beschlussentwurf:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister

I.V.



Dr. Kreuzer

- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: